



WZW wissenschaftszentrum
sachsen - anhalt
lutherstadt wittenberg e.v.

wzw · Collegienstraße 62 · 06886 Lutherstadt Wittenberg

An die
Mitglieder Lenkungsgruppe
Demographischer Wandel
in Sachsen-Anhalt

- per elektronische Post -

Nachrichtlich

Rektorate

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,
Hochschule Magdeburg-Stendal

- Geschäftsführer -

Telefon: +49 (0) 391 5677729
Mobil: +49 (0) 171 5532005
wuenscher@wzw.uni-halle.de

Collegienstraße 62
06886 Lutherstadt Wittenberg
Telefon: + 49 (0) 3491 466235
Telefax: + 49 (0) 3491 466279
Web: www.wzw-sachsen-anhalt.de

15. März 2010

Sehr geehrte Herren,

auch wenn es nicht das Hauptproblem der Expertenplattform ist, dürfte es Sie beruhigen, dass die Zusicherungsbescheide für einen Förderbeginn 01.04.2009 für alle Projekte der Demographieplattform an die Projektverantwortlichen versandt worden sind.

Herr Köhler, Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr, hat im Auftrag seines Ministeriums dem WZW den Entwurf der Gliederung für die Überarbeitung des *Handlungskonzeptes für eine nachhaltige Bevölkerungspolitik in Sachsen-Anhalt*, mit der Bitte übersandt, ob das WZW sich nicht in grundlegender Weise an der Überarbeitung dieses Konzeptes beteiligen kann. Das ist natürlich eine Erwartung, die vor allem an die Lenkungsgruppe und ihrem Vermögen gerichtet ist, Expertise zu mobilisieren. Dieser Erwartung müsste - abgesehen davon, dass damit eine große Chance verbunden ist, in positiver Weise auf das Wissenschaftssystem aufmerksam machen zu können - eigentlich entsprochen werden. Ich werde dieses Schreiben auch den Rektoraten zu Kenntnis geben, die bei der Mobilisierung der Expertise behilflich sein müssten.

Für die Lenkungsgruppe ergäbe sich ein wichtiger Ansatzpunkt, in dem die konkrete Mitwirkung der Verantwortlichen der Landesprojekte gesucht wird. Abgesehen von den Ergebnissen der Projekte geht es ja auch immer um schon vorhandenes Wissen, dass mit Hilfe der Expertenplattform im Handlungskonzept abzubilden wäre. Momentan erscheint mir die Diskussion an diesem Konzept noch offen genug, um die Vorstellungen der Wissenschaft berücksichtigen sehen zu können.

Die Lenkungsgruppe sollte sich eine Meinung erarbeiten, wie der Prozess zu gestalten ist.

Es müsste die workshopähnliche Zusammenkunft der Projektverantwortlichen organisiert werden. Neben dem ursprünglichen Plan, die Projektziele und deren mögliche Vernetzung zu besprechen, wäre nunmehr auch der mögliche Beitrag zum Handlungskonzept zu diskutieren. Beide Dinge müssten nach dem Selbstverständnis der Plattform ohnehin im Zusammenhang gesehen werden. Die Sache ist nur etwas dringlicher geworden, wegen des Zeitplanes des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr müssten bis Mitte Mai zumindest

Geschäftsführung
Dr. Gerhard Wünscher
Telefon: +49 (0) 391 5677729
Mobil: +49 (0) 171 5532005
Telefax: +49 (0) 3491 466279
wuenscher@wzw.uni-halle.de

Vorstand
Vorsitzender: Prof. Dr. Klaus Erich Pollmann
Rektor der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz
Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt

Sparkasse Wittenberg, Konto 30201, BLZ 805 501 01
Eingetragen beim Amtsgericht Wittenberg im Vereinsregister 9 VR 807

Vorstellungen entwickelt sein, welche Beiträge zu dem Handlungskonzept geliefert werden könnten.

Welches Wissen und welche Vorschläge existieren an dritter Stelle, die von Nutzen wäre.

Ich schlage dem Vorsitzenden der Lenkungsgruppe vor, in einer Telefonkonferenz die Gedanken dazu auszutauschen und den Beitrag abzuschätzen. Wir sollten eine Lösung finden, ohne die Ressourcenfrage gleich erneut aufzuwerfen.

Ich weise nochmals auf die außerordentliche Bedeutung dieser Mitwirkung für die Reputation des Wissenschaftssystems hin.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. G. Wünsch